

INTERNATIONALER ZIVILDIENST e. V.
7 Stuttgart - 1, Hasenbergsteige 10
Tel. (0711) - 62 55 56

Stuttgart, den 10. 2. 1966

An alle Vorstands- und Komiteemitglieder

R U N D B R I E F 3 / 6 6

Liebe Freunde,

ich bin wieder zurück vom Urlaub. Es war sehr schön. Meine Erlebnisse in der DDR und CSSR waren interessant und zum Teil sogar recht amüsant. Einen ausführlichen Bericht schreibe ich nächste Woche, nachdem ich die Belästigung der Buchprüfer, die mich am Wochenende überfallen werden, hinter mich gebracht habe.

Nur so viel für heute : CSM möchte den Austausch von Freiwilligen mit uns verstärken. Außer mit uns haben sie nur noch mit dem Aufbauwerk der Jugend als Lagerorganisation direkte Beziehungen, doch möchte man am liebsten, daß wir der einzige Verhandlungspartner für CSM in der BRD sind, das heißt daß alle Anfragen aus der BRD an uns weitergeleitet werden. Das würde andererseits bedeuten, daß auch wir es CSM allein überlassen, die Auswahl der tschechischen Freiwilligen für Deutschland zu treffen. Dagegen habe ich grundsätzlich nichts einzuwenden, denn die Erfahrung der letzten beiden Jahre hat gezeigt, daß uns ganz passable Leute geschickt werden, also nicht etwas doktrinär verkrampfte.

Dagmar Veskronova freut sich auf unsere Mitgliederversammlung. Man möchte von CSM gerne auch Leute zu unseren Lagerleiter-Seminaren schicken. Ich habe die Gelegenheit gleich beim Schopfe gepackt und einen Teilnehmer aus der CSSR zum Lagerleiter-Seminar auf dem Dörnberg eingeladen.

Von einem der Gesprächsteilnehmer kam der Vorschlag, CSM sollte kooperatives Mitglied des SCI werden.

Dank der Vermittlung von Horst Panchyryz lernte ich einen Journalisten der tschechischen Jugendzeitung 'Student' kennen. Er möchte gerne dieses Jahr eine Reportage über das Lager in der DDR machen, für seine Zeitung und den Rundfunk. Ich selbst wurde von einem Reporter des Jugendfunks von Radio Prag über die internationale Arbeit des SCI interviewt (Habe keine politische Erklärung abgegeben !).

Mein Vorschlag, dieses Jahr auch Freiwillige aus der DDR an Diensten in der CSSR teilnehmen zu lassen, wurde dankbar aufgenommen. Hoffentlich läßt er sich in die Tat umsetzen.

Dienst in der DDR. Der Bundesminister für Familie und Jugend hat sich mal wieder gemeldet und möchte einen Bericht über das Lager 1965 und eine Mitteilung über die diesjährigen Vorhaben. Ich habe das Schreiben an Bertram geschickt.

.....
.....
.....

Herzliche Grüße

Euer

Alfred